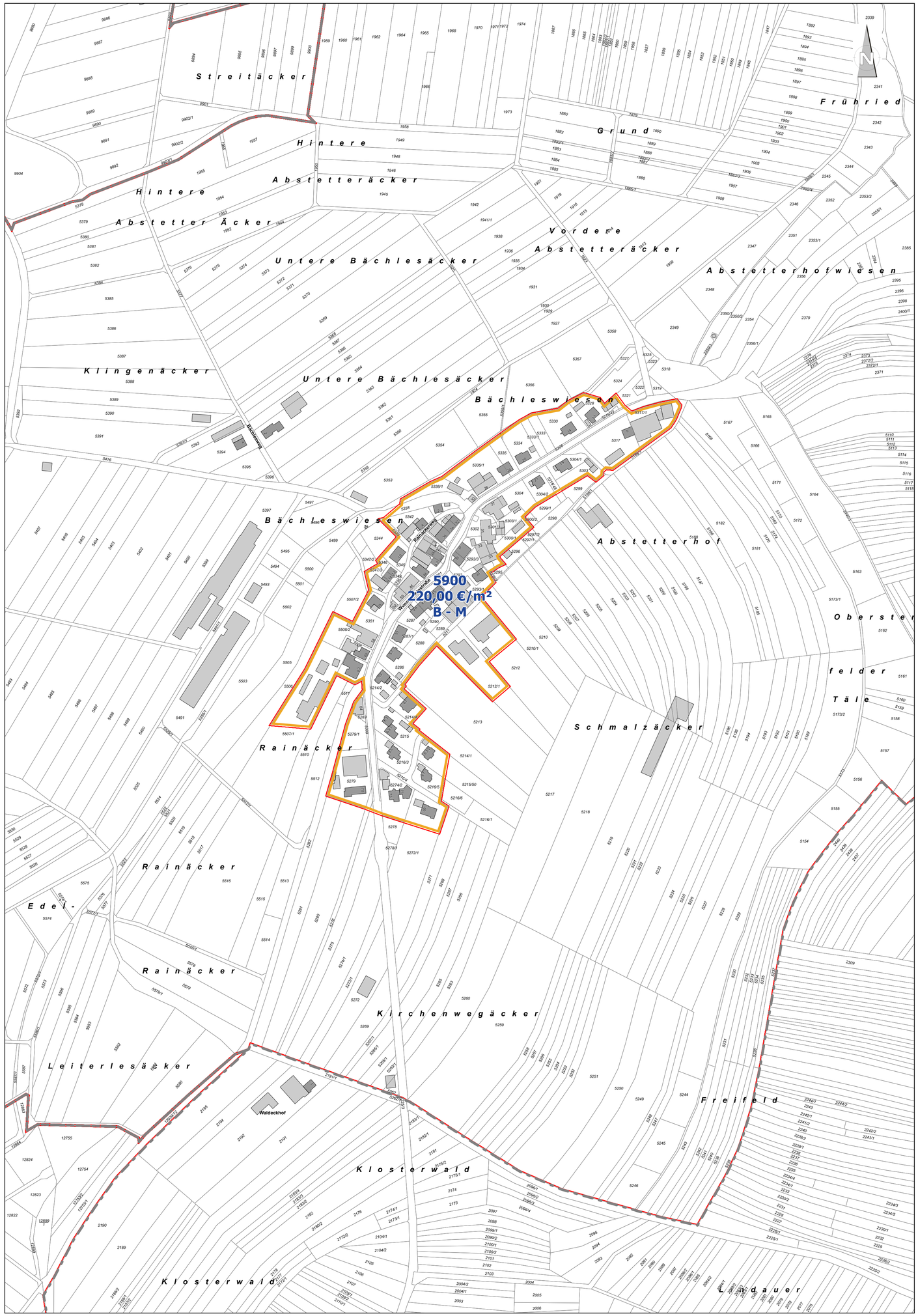

Zeichenerklärung

- Wohnbaufläche
- gemischte Baufläche
- gewerbliche Baufläche
- Sonderbaufläche
- Baufläche für Gemeinbedarf
- Friedhof
- private Grünfläche
- Kleingartenanlage
- Sportfläche
- sonstige private Fläche
- Außenbereichsfläche

1102 **1102** Wertzonennummer
140 € / m² **140** Bodenrichtwert
B - W

T = 50m Bodenrichtwertgrundstück mit üblicher Grundstückstiefe bis zu 50m zu 100% des Bodenrichtwertes. Weitere Grundstücksteile über 50m sind geringwertiger – siehe Fachinformationen (BORIS-BW)

Entwicklungszustand

- **B** baureifes Land
- **R** Rohbauland
- **E** Bauerwartungsland
- **LF** Flächen der Land- oder Forstwirtschaft
- **SF** sonstige Flächen

Art der Nutzung

- **W** Wohnbaufläche
- **M** gemischte Baufläche
- **G** gewerbliche Baufläche
- **S** Sonderbaufläche
  - **SE** Sondergebiet für Erholung
  - **SO** sonstige Sondergebiete
- **GB** Baufläche für Gemeinbedarf
- **L** landwirtschaftliche Fläche
  - **A** Acker
  - **GR** Grünland
- **WG** Weingarten
- **UN** Unland
- **F** forstwirtschaftliche Fläche
- **PG** private Grünfläche
- **KGA** Kleingartenfläche
- **CA** Campingplatz
- **SPO** Sportfläche
- **SG** sonstige private Fläche
- **FH** Friedhof
- **AB** Abbauland
- **GF** Gemeinbedarfsfläche (kein Bauland)
- **SN** Sondernutzungsfläche

Ergänzung zur Art der Nutzung

- **EFH** Ein- und Zweifamilienhäuser
- **MFH** Mehrfamilienhäuser
- **WGH** Wohn- und Geschäftshäuser
- **WO** Wochenendhäuser
- **EKZ** Einkaufszentren, großflächiger Einzelhandel
- **LP** landwirtschaftliche Produktion
- **ASB** Bebaute Flächen im Außenbereich
- **EE** Bauflächen für Energieerzeugung

Beitrags- und abgabenrechtl. Zustand

ohne Angabe (Regelfall) = erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbetragsfrei (ebf) und beitragspflichtig nach Kommunalabgabengesetz

- **ebp** erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbetragspflichtig und beitragspflichtig nach Kommunalabgabengesetz

Bauweise oder Gebäudestellung zur Nachbarbebauung

- **eh** Einzelhäuser
- **dh** Doppelhaushälften
- **rh** Reihenhäuser

Maß der baulichen Nutzung

- **WGFZ** wertrelevante Geschossflächenzahl gemäß §16 (4) ImmoWertV

Sanierungs- oder Entwicklungszusatz

- **SU** sanierungsunbeeinflusster Bodenwert, ohne Berücksichtigung der rechtlichen oder tatsächlichen Neuordnung

Flurstücksgrenze

Gemarkungsgrenze

Erläuterungen – wichtige Hinweise

Gemäß § 196 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gemeinsame Gutachterausschuss Weinsberger Tal und Schozachtal bei der Stadt Weinsberg die in der Bodenrichtwertkarte angegebenen Bodenrichtwerte nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Stichtag 01.01.2023 ermittelt und am 13.05.2023 beschlossen.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Fläche eines Grundstückes mit definiertem Grundstückszustand (Richtwertgrundstück). Lagebedingte Wertunterschiede einzelner Grundstücke innerhalb der Zone können bis zu 30 Prozent betragen. Innerhalb einer Wertzone können mehrere Bodenrichtwerte angegeben sein. Je nach Grundstücksart ist der entsprechende Bodenrichtwert zu wählen. In bebauten Gebieten werden die Bodenrichtwerte mit dem Wert ermittelt, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs.1 BauGB). Bodenrichtwerte beziehen sich auf altlastenfreie Grundstücke. Bodenrichtwerte für baureifes Land sind, wenn nicht anders angegeben, abgabenfrei ermittelt. Sie enthalten danach Erschließungsbeiträge und naturschutzrechtliche Ausgleichsbeträge im Sinne von §§ 127 und 135a BauGB sowie Anschlussbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG BW) in Verbindung mit den örtlichen Beitragssatzungen.

Abweichungen des einzelnen Grundstückes vom zonalen Richtwertgrundstück in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Entwicklungs- und Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundstücksgröße und –zuschnitt, Bodenbeschaffenheit, Neigung, Preisentwicklung seit Stichtag der Bodenrichtwertermittlung usw. bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert. Der Bodenrichtwert (BRW) ist daher ggf. durch entsprechende Zu- und/oder Abschläge an die Verhältnisse des Bewertungsgrundstücks wertmäßig anzupassen. Dies ist durch ein entsprechendes Gutachten im Einzelfall zu ermitteln. Land- und forstwirtschaftliche Bodenrichtwerte gelten ohne Aufwuchs.

Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen oder aus den Zonenabgrenzungen abgeleitet werden. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

Bodenrichtwerte im Außenbereich

FGA - Freizeitgartenland	7,00 €/m²
WGA - Weingarten	7,50 €/m²
A - Ackerland	3,10 €/m²
GR - Grünland	1,00 €/m²
UN - Unland	0,20 €/m²
F - Forstwirtschaftliche Flächen	0,50 €/m²
M(ASB) - Aussiedlerhöfe	30,00 €/m²
W(ASB) - Privilegierte Nutzung	60,00 €/m²
SN - Sonstige privilegierte Nutzung	60,00 €/m²

	Gemeinde Ilsfeld			
Gemarkung:	**Auenstein Abstetterhof**			
Projekt:	**Bodenrichtwertkarte Stichtag 01.01.2023**			
Planart:	**Übersichtsplan**			
Vermerke:	Maßstab: 1 : 2500	Projektnummer: 230121.1236+2	gefertigt: KO	geprüft: NM
	Datum: 13.12.2023	Plan: 231213_BRW_Abstetterhof		
	GZ: 0846	Änderungsnr: 0	Unterschrift	

SCHWING & DR. NEUREITHER
Vermessung und Geoinformation
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
Beratende Ingenieure

Schmelzweg 4
74821 Mosbach
Tel. 06261/9223-0
info@GISzentrum.de

Fahrlachstraße 18
68165 Mannheim
Tel. 0621/49 63 96 93
mannheim@GISzentrum.de

www.GISzentrum.de